

## Verein(t) im Museum

**30.01.2024 Ganz schön sportlich**

Dr. Andreas Flick

Auftaktveranstaltung 2024 des Museumsvereins war der Termin „Verein(t) im Museum“ am 30. Januar zur Sonderausstellung „Ganz schön sportlich“.

Hilke Langhammer, die Kuratorin dieser Ausstellung, führte die Mitglieder des Museumsvereins eloquent durch die Geschichte des Sports im Allgemeinen wie auch die Celler Sportgeschichte im Besonderen.

Die Geschichte des Sports in Celle begann früh: 1834 fand hier das erste Pferderennen im Königreich Hannover statt.

Die deutsche Turnbewegung, die Anfang des 19. Jahrhunderts mit dem Wirken von Friedrich Ludwig Jahn („Turnvater Jahn“) begann und zunächst verboten wurde, erlebte ab 1842 einen raschen Aufschwung. Auch in Celle fand das Turnen Anhänger: Der MTV Celle ist einer von drei Vereinen in Niedersachsen, die noch vor dem Revolutionsjahr 1848 gegründet werden. Die ersten Turnstunden fanden 1847 auf der Mühlenmasch statt.

Um die Jahrhundertwende dann gewannen neue Sportarten wie Tennis, Radfahren und Fußball Anhänger in der Region. Viele Sportlerinnen und Sportler aus Stadt und Landkreis sind und waren in der Weltspitze vertreten. Ihnen widmet sich eine Wand als „Hall of Fame“ in der Ausstellung.

Auch dem Breitensport ist Raum gewidmet. Über 200 Vereine gehören aktuell dem Kreissportbund Celle e.V. an.

Im Anschluss an die Führung gab es bei Getränken und Knabbereien Zeit zu Gesprächen.



Hilke Langhammer erklärt das Hochrad, das sich durch eine besondere Größe des Vorderrads auszeichnet und nur mittels der direkt auf der Radachse montierten Pedale bewegt wird.



Historische Badekleidung aus dem frühen 19. Jahrhundert.